

➤ Wasserversorgung

Schwieriger als man denkt

Das Wasserversorgungssystem in Deutschland ist äußerst ressourcenschonend und europaweit vorbildlich. Für unsere Trinkwasserversorgung nutzen wir heute ein Wasserversorgungssystem, das schon vor 100 Jahren zu existieren begann. Ständig weiter entwickelt und verbessert, zählt es, mit nur 6,5 Prozent Wasserverlust, zu einem der zuverlässigsten in ganz Europa. Zum Vergleich: Die Trinkwasserverluste in England/Wales liegen bei 19 Prozent und in Frankreich bei 26 Prozent. Allein in London versickern täglich über 800 Millionen Liter Trinkwasser (entsprechen mehr als 5 Millionen Badewannenfüllungen) aus dem privaten Trinkwasserleitungsnetz im Boden!

Lohnenswerte Investitionen

Diese Leistungen haben ihren Preis: Bei einem Anschlussgrad von 99 Prozent an die öffentliche Wasserversorgung investieren die deutschen Versorgungsunternehmen jährlich über 2 Milliarden Euro in die öffentliche Wasserversorgung. Die regelmäßigen Investitionen stellen sicher, dass die vorhandene Infrastruktur auch für die nachfolgenden Generationen qualitativ erhalten bleibt.



Damit die sehr gute Qualität des Trinkwassers auf dem Transport nicht beeinträchtigt wird, müssen Rohrleitungen, Wasserbehälter und Pumpwerke ständig überprüft und instand gehalten werden.

